



Auf ein Neues!

Liebe Leser*innen unseres Newsletters,

wir wünschen euch alles Gute für das neue Jahr! Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, auf das Vergangene zurückzublicken und Bilanz über unser Engagement zu ziehen. Und die fällt sehr positiv aus, hier ein Auszug aus unseren Aktivitäten 2025:

- Etwa 1.100 Stunden haben unsere Reparierer*innen investiert und mehr als 850 Geräte repariert. Die Erfolgsquote lag bei 78%!
- Der Spenden-Flohmarkt war mehr als 350 Stunden geöffnet. Zahlreiche Gegenstände fanden neue Besitzer*innen, wodurch ihre weitere Nutzung ermöglicht wurde, anstatt sie im Müll zu entsorgen.
- Wir waren an drei Tagen jeweils 10 Stunden mit einem eigenen Stand auf dem Forchheimer Weihnachtsmarkt vertreten. Dort haben wir zahlreiche gebrauchte Gegenstände weitergegeben und Besucher*innen über das Thema Nachhaltigkeit informiert.
- Mit 12 Clean-Ups haben wir auf Umweltverschmutzung aufmerksam gemacht und zur Sauberkeit Forchheims beigetragen. Der gesammelte Müll wurde vom Bauhof ordnungsgemäß entsorgt.
- Das Projekt Film-Forum-Forchheim (PFiFF) zeigte fünf spannende Filme und regte die Zuschauer*innen zu einem Austausch über die behandelten Themen an.
- Die Exkursionen zum Klärwerk Forchheim, zum Trinkwasserwerk und zum Entsorgungsbetrieb Fritsche waren gut besucht und boten tiefe Einblicke in den Wasser- und Wertstoffkreislauf.
- Mit großer Begeisterung haben sich Kinder an den Löt- und Nähkursen beteiligt, die wir im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Forchheim angeboten haben.
- Auch Mini-Forchheim war im Jahr 2025 wieder ein großer Erfolg. Wir haben uns mit den Zukunftsdetektiven und mit Lötkursen beteiligt.
- Wir haben uns bei der Organisation und Durchführung von Demonstrationen für Klimaschutz und Demokratie aktiv eingebracht.
- Mit unserem Bürgerantrag zur Einwegverpackungssteuer haben wir das Thema Umweltverschmutzung in der öffentlichen Debatte auf die

Tagesordnung gebracht und ein wichtiges Instrument zur direkten demokratischen Beteiligung erfolgreich angewendet.

- Unsere Infostände bei der Energie- und Immobilienmesse, beim Earthday und weiteren Gelegenheiten waren gut besucht. Wir konnten dort viele Menschen für unsere Anliegen begeistern.
- Durch verschiedene Workshops und Vorträge im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) haben wir den Menschen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 näher gebracht.
- Last but not least haben wir jede Woche einen Newsletter gestaltet, der inzwischen von etwa 400 interessierten Menschen abonniert wird.

Eine lange Liste, auf die wir stolz sind! Unser Engagement wurde zudem vom Landkreis Forchheim mit dem Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2025 ausgezeichnet – ein weiterer Grund, stolz zu sein!



Bild von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Wir möchten die Liste in 2026 gemeinsam mit euch fortschreiben. Unsere Newsletter werden weiterhin einen Nachhaltigkeitstipp für den Alltag und Hinweise zu Petitionen enthalten, die zu einer besseren Welt beitragen können. Das Mitzeichnen von Petitionen ist ein wichtiger Schritt, sich für eine nachhaltigere Welt einzusetzen. Und auch wenn es immer wieder negative Nachrichten über den Zustand der Welt und der Gesellschaft gibt, so ist es doch besonders wichtig, zu zeigen, dass es positive Ansätze und Erfolge gibt, dass nicht alles schlecht ist.

Weitere Themen in diesem Newsletter

Nachrichten & Information

Praktischer Tipp für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

Online-Petition

Wir senden herzliche Grüße,
Klara und Felix

Hinweis

Im letzten Newsletter hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Die PFiFF Filmvorführung findet am Freitag, dem **23. Januar 2026** um 18:30 im Zukunftshaus statt. Bitte über die VHS Forchheim voranmelden, Kursnummer **FO173B**.



Bild von Christelle Olivier auf Pixabay,
Pixabay-Inhaltslizenz

Wir freuen uns dich begrüßen zu dürfen!

Nachrichten und Informationen

Anderen helfen hält gesund!

Studien belegen, dass Freundlichkeit mehr ist als zwischenmenschliche Harmonie: Sie gilt als Booster für Gesundheit und Wohlbefinden. Außerdem wirkt Freundlichkeit ansteckend und kann so positive Wellen schlagen. Quelle: TAGESSCHAU

<https://www.tagesschau.de/wissen/gesundheit/ehrenamt-freundlichkeit-dopamin-gesundheit-wohlbefinden-100.html>

Norwegen macht eine Kehrtwende beim Tiefseebergbau!

Die Entscheidung ist eine deutliche Ansage an Norwegens Tiefseebergbau-Industrie: Der Rohstoffabbau am Meeresgrund hat keine Zukunft! Mit der neuen Regierungskoalition in Norwegen seit September hat sich ein Verhandlungsraum aufgetan, den die Bergbauindustrie massiv versucht hat zu beeinflussen. Sie haben immer wieder davor gewarnt, dass eine weitere Verzögerung ein Todesstoß für den norwegischen Tiefseebergbau bedeuten würde. Dennoch hat das Parlament entschieden, dass bis zu den nächsten Wahlen in 2029 weder Explorations- noch Abbaulizenzen vergeben werden. Quelle: GREENPEACE

<https://campaigns.greenpeace.de/endlich-norwegen-macht-eine-kehrtwende-beim-tiefseebergbau-1>

Neuer Baustoff bindet CO2

Ein Forschungsteam aus den USA hat einen Baustoff entwickelt, der CO2 nicht ausstößt, sondern speichert. Dank eines Enzyms wandelt das Material Kohlendioxid in feste Minerale um und härtet in wenigen Stunden aus.

Quelle: DEUTSCHLANDFUNK NOVA

<https://www.deutschlandfunknova.de/nachrichten/materialforschung-ein-baustoff-der-co2-bindet>

Nachhaltiger Pflanzenschutz lohnt sich!

Weniger Schadstoffe im Essen, sauberere Gewässer, mehr Artenvielfalt: Eine neue Studie zeigt, dass weltweit viel gewonnen wäre, würde die Landwirtschaft stärker auf nachhaltigen Pflanzenschutz setzen. Fachleute erwarten neben den Vorteilen für Umwelt und Gesundheit auch wirtschaftliche Chancen. Quelle: DEUTSCHLANDFUNK NOV

<https://www.deutschlandfunknova.de/nachrichten/pflanzenschutz-umstellung-auf-nachhaltigkeit-koennte-sich-lohnen>

Ein Wärmespeicher aus Sand

Der pensionierter Radioelektriker Robert Hofer hat im Schweizerischen Emmental eine Sandbatterie gebaut, die Solarstrom in Hitze umwandelt und diese über Monate speichert. Der einfache, günstige Wärmespeicher läuft inzwischen erstmals in einem Wohnhaus – und zeigt, wie überschüssige Energie genutzt werden kann. Quelle: SRF

<https://www.srf.ch/news/schweiz/sand-als-waermespeicher-die-sandbatterie-wie-tueftler-aus-dem-emmental-energie-speichern>

Grünflächen statt Pflastersteine

Wettstreit in den Niederlanden immer beliebter. Jedes Jahr findet in den Niederlanden ein besonderer Wettbewerb statt: Das Tegelwippen. Über 200 Städte im ganzen Land versuchen, so viele Pflastersteine und Fliesen mit Grünflächen zu ersetzen wie möglich. 2025 wurden bereits mehr als 6 Millionen Pflastersteine entfernt. Mehr Grün soll Städte klimaresistenter machen. Quelle: TAZ

<https://taz.de/Strassen-entsiegeln-200-Staedte-in-den-Niederlanden-liefern-sich-ein-Wettrennen/!6123644/>

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Lade deine Freundinnen und Freunde ein!

Bevor etwas aus deinem Kühlschrank verdirbt, lade doch deine Freundinnen oder Freunde zum gemeinsamen Kochen und Essen ein. Das macht Spaß und rettet Lebensmittel. Und vielleicht haben die Eingeladenen ja auch noch Zutaten im Kühlschrank, die sie mitbringen können.



Bild von [Alexa](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Online-Petitionen

Campact: Solidarität mit HateAid!

Das ist ein Angriff auf uns alle. Über Nacht hat die Trump-Regierung Sanktionen gegen die deutsche Organisation HateAid erlassen. Neben HateAid trifft es auch zwei weitere Aktivist*innen sowie den früheren Vize-Präsidenten der EU-Kommission, Thierry Breton. Unter dem Deckmantel der „Zensur“ werden sie sanktioniert. Dabei geht es um etwas ganz Anderes: Trumps Regierung mitsamt seinen Tech-Milliardären im Gepäck wollen sich den hier geltenden Regeln in Europa entziehen und blasen zum Kampf. Ihnen ist der europäische Digital Service Act ein Dorn im Auge, der die Menschen vor Gewalt im Netz, Missbrauch von Daten und anderen Dingen schützt. Doch für uns muss klar sein: Wer in Europa Geschäfte macht, muss sich an europäisches Recht halten – auch US-Konzerne. Um das zu umgehen, greift Trump nun an. Die Trump-Regierung und die US-amerikanischen Tech-Milliardäre, allen voran Elon Musk, attackieren seit Monaten unsere Demokratie und digitale Gesetze. Vor wenigen Wochen veröffentlichte die Regierung unter Trump ihre Sicherheitsstrategie. Ihr Ziel: Ganz offiziell einen „politischen Wechsel“ in Europa erzeugen – im Grunde eine Art Regimewechsel. Dafür holt die US-Regierung nun zum Rundumschlag aus und diffamiert die Mitarbeiter*innen der gemeinnützigen Organisation HateAid als „radikale Aktivisten“.

<https://weact.campact.de/petitions/solidaritat-mit-hate-aid-angriff-der-trump-regierung-stoppen>

Campact: Klimawirkung von Flügen halbieren!

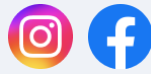
Wusstet ihr, dass z.B. die Lufthansa die Klimawirkung von ihren Flügen halbieren könnte mit nur einem Knopfdruck? Klingt zu schön um wahr zu sein, ist aber tatsächlich so! Daher wurde eine Petition gestartet, um die Lufthansa aufzufordern, diese Maßnahmen durchzuführen.

<https://weact.campact.de/petitions/fluge-waren-ab-sofort-nur-halb-so-klimaschadlich-warum-passiert-nichts>

Forchheim for Future e.V.

Wiesentstr. 55, 91301 Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

